

---

Ver?ffentlichungsdatum: 17-11-2009

Quelle: [Portal Europa](#)

---

 BertelsmannStiftung

Mit dem Vertrag von Lissabon erh?lt, wenn auch nicht gleich Europa, so doch der Europ?ische Rat einen Pr?äsidenten. Die Personalspekulationen sind gerade in inhaltlicher Sicht interessant: Denn mit der Person an der Spitze entscheidet sich auch das Profil des neuen Amtes. Nach all den Ver-tragsquerelen br?uchte die Europ?ische Union endlich einen echten B?r-gerpr?äsidenten.

**Dominik Hierlemann, Bertelsmann Stiftung.**

**Weiter lesen - [hier](#).**

Gesucht werden ein Pr?äsident des Europ?ischen Rates und ein EU-Au?enminister &ndash; auch wenn der Zweite offiziell nicht mehr so genannt werden darf. Die Entscheidung ?ber die Besetzung dieser beiden europ?ischen Spitzenpositionen wird auf dem EU-Sondergipfel am 19. November fallen. L?ngst ist die Debatte in vollem Gange. Bisher sieht es so aus, als w?rden die So-zialisten auf das Au?enamnt abzielen, w?h-rend die Konservativen die F?hrungsposi-tion im Europ?ischen Rat besetzen wer-den. Aber solche Dinge ?ndern sich im Laufe der Verhandlungen schnell.